

Stellungnahme Urheberrecht digitaler Binnenmarkt

Das BMJV hatte den interessierten Kreisen seinen Referentenentwurf für die Anpassung des Urheberrechts an die Erfordernisse des digitalen Binnenmarktes am 13. Oktober 2020 offiziell zur Verfügung gestellt. Die Bild-Kunst hat insgesamt drei Stellungnahmen eingereicht, nämlich neben ihrer eigenen auch eine gemeinsame Stellungnahme mit dem BVPA und eine gemeinsame Stellungnahme mit den Verbänden der Filmschaffenden, den Gewerkschaften und der VG Wort.

Im Wesentlichen fordern wir

- › Änderungen im UrhDaG zur Beendigung der derzeitigen Diskriminierung des Bildrepertoires ggü. Musik und Film,
- › Einführung eines zusätzlichen Direktvergütungsanspruchs Film für VOD-Sachverhalte,
- › Keine Ausweitung der vergütungsfreien Pastiche-Schranke über den Anwendungsbereich des UrhDaG hinaus.

[Hier geht es zur Stellungnahme der VG Bild-Kunst](#)

[Hier geht es zur gemeinsamen Stellungnahme des BVPA und der VG Bild-Kunst](#)

[Hier geht es zur gemeinsamen Stellungnahme der VG Bild-Kunst, den Verbänden der Filmschaffenden, den Gewerkschaften und der VG Wort](#)